

RECHTSGRUNDLAGEN

- 1. Baugesetzbuch vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466);
- 2. Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466) .
- 3. Landesbauordnung NW vom 26.06.1984 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.1992 (GV NW S. 467).
- 4. Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).
- 5. Gemeindeordnung NW in der Neufassung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.04.1992 (GV NW S.124).
- 6. Wohnungsbau - Erleichterungsgesetz vom 17.05.1990 (BGBl. I S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993(BGBl. I S. 466) .

VERFAHRENSVERMERKE

Es wird bescheinigt, daß die Kartengrundlage mit der Darstellung des Liegenschaftskatasters zum Stichtag vom 15.5.1995 übereinstimmt ~~und die Festlegung der Planung geometrisch eindeutig ist.~~

Bielefeld, den 16.05.1995

*Reg. Verm. Dir.
Dezernent 21*

Der Rat der Gemeinde Ladbergen dieses Bebauungsplanes beschlossen. Ladbergen, **28.05.1993**

hat am **27.05 1993** gem. § 2(1) BauGB die Aufstellung

 *Mutke*
Bürgermeister

Günther
Ratsmitglied

Seewig
Schriftführer

Dieser Plan einschließlich Begründung hat gem. § 3(2) BauGB laut Bekanntmachung vom **13.09.1994** in der Zeit vom **27.09 1994** bis einschließlich **27.10 1994** öffentlich ausgelegen. Ladbergen, **28.10.1994**



Seewig
Gemeindedirektor i.V.

Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Gemeinde Ladbergen am **02.02.1995** gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die gekennzeichneten Änderungen sind Bestandteil dieses Planes. Ladbergen, **03.02.1995**

 *Mutke*
Bürgermeister

Mutke
Ratsmitglied

Seewig
Schriftführer

Zu diesem Bebauungsplan wurde gem. § 11 BauGB keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht. (siehe Verfügung vom 199)

Münster, den

Bezirksregierung Münster
im Auftrag

*Durch Frostablauf gem. § 11 III BauGB
in Kraft gesetzt.*